

Inhalt

I. Epochenbegriff	7
1. Grundlegendes zum Begriff „Romantik“	7
2. „Romantik“ als Programmbegriff	8
II. Forschungsbericht	12
1. Die Erfindung der Romantik	12
2. „Romantik“ als Integrationsbegriff	12
3. Romantikforschung im 19. Jahrhundert	13
4. Romantikforschung im 20. Jahrhundert	14
5. Romantische Impulse und moderne Philosophie	15
III. Kontexte	17
1. Ein Zeitalter der Umwälzungen	17
2. Zur politisch-historischen Situation zwischen 1789 und 1830	19
3. Kultur und Literatur zwischen Revolution und Restauration	22
4. Wegbereiter: Aufklärung und Vorromantik	26
5. Philosophie des Idealismus und der Romantik	29
6. Romantische Naturwissenschaft und Psychologie	33
7. Zeit und Geschichte	37
8. Sprachkonzepte	39
IV. Aspekte und Geschichte der Literatur	44
1. Theorie	44
2. Themen und Probleme, Gattungen und Stile	53
3. Abriss der Literatur der Epoche	76
V. Einzelanalysen repräsentativer Werke	81
1. Kunst über Kunst: Wilhelm Heinrich Wackenroder/ Ludwig Tieck: <i>Herzensergießungen eines kunstliebenden Klosterbruders</i> (1796/97)	81
2. Erlösung durch die Poesie: Novalis: <i>Heinrich von Ofterdingen</i> (1802)	93
3. Identitätsverlust und nächtliches Welttheater: Bonaventura (August Klingemann): <i>Nachtwachen</i> (1804)	106
4. Selbstentfremdung des Ichs und Verrätselung der Welt: E. T. A. Hoffmann: <i>Der Sandmann</i> (1816/17)	115
5. Die Doppeldeutigkeit von Natur und Geschichte: Joseph von Eichendorff: <i>Das Marmorbild</i> (1818)	129
6. Ein vergleichender Rückblick	139
VI. Ausblicke	140
1. Gesamteuropäische Perspektiven	140
2. Ein transnationales Netzwerk	149
Kommentierte Bibliographie	151
Namenregister	161
Sachregister	165